

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136561
			DK5 DK5-GK	7052
			DK5 - Name	Puckaff
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	101
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.10.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				11462,8517
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der Nordteil der feuchten, vermoorten Senke wird zunehmend weniger von hochmoortypischer Vegetation eingenommen, sondern ist aufgrund der oberflächlichen Mineralisierung der Torfe infolge der Entwässerung etwas nährstoffreicher. Hier wird die Röhricht- bzw. Großseggen-Vegetation von größeren Beständen Waldsimse, Flatterbinse und Rohrglanzgras gebildet. Eingestreut kommen im Süden noch Vertreter der bodensauren, anmoorigen Standorte wie Hunds-Straußgras und Wiesensegge vor. Der Aufwuchs ist höherwüchsig, erreicht Höhen um 1,20 m, ist örtlich von Brennessel durchsetzt, die Torfmineralisierung anzeigt. Am Boden ist der Bereich uneben, horstig bewachsen, teilweise von Dämmen und Gräben durchzogen. Vor allem im Zentralbereich liegt ein noch recht funktionstüchtiger - 0,5 m in das Gelände eingeschnittener Graben - der in Ostwest-Richtung große Teile der Fläche entwässert und vermutlich dazu dient, die Grünlandflächen im Osten zu entwässern. Örtlich gibt es etwas Verbuschung aus Ohrweide, im übrigen dominieren krautige Vegetationsanteile. Der Aufwuchs ist nur mäßig artenreich ausgeprägt, verfilzend und von wenigen, hochwüchsigen Arten dominiert. Der Kartierzeitpunkt ist für eine abschließende Beurteilung der Artenvielfalt jedoch etwas spät im Jahr. Teile der Vegetation sind in jüngerer Vergangenheit vermutlich noch als Grünland genutzt, eventuell zeitweilig beweidet worden. Darauf deuten hohe Anteile von Flatterbinse und Rasenschmiele hin. Im Süden geht der Bewuchs allmählich in den noch etwas magereren, etwas offeneren, bodensäureanzeigenden Bewuchs eines Hochmoor-Degenerationsstadiums über (vgl. Nachbarbiotop).

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NGZ	Sonstiger Sumpf nährstoffreicher Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.2

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Segeberger Chaussee, südlich Puffacker Weg		
Nachbarnutzung/en	Im Osten Grünland, im Westen entwässerter Moorwald, im Süden degenerierte Hochmoorresten und einen angelegtes Kleingewässer		
Rechtswert (X)	571144	Hochwert (Y)	5952039
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

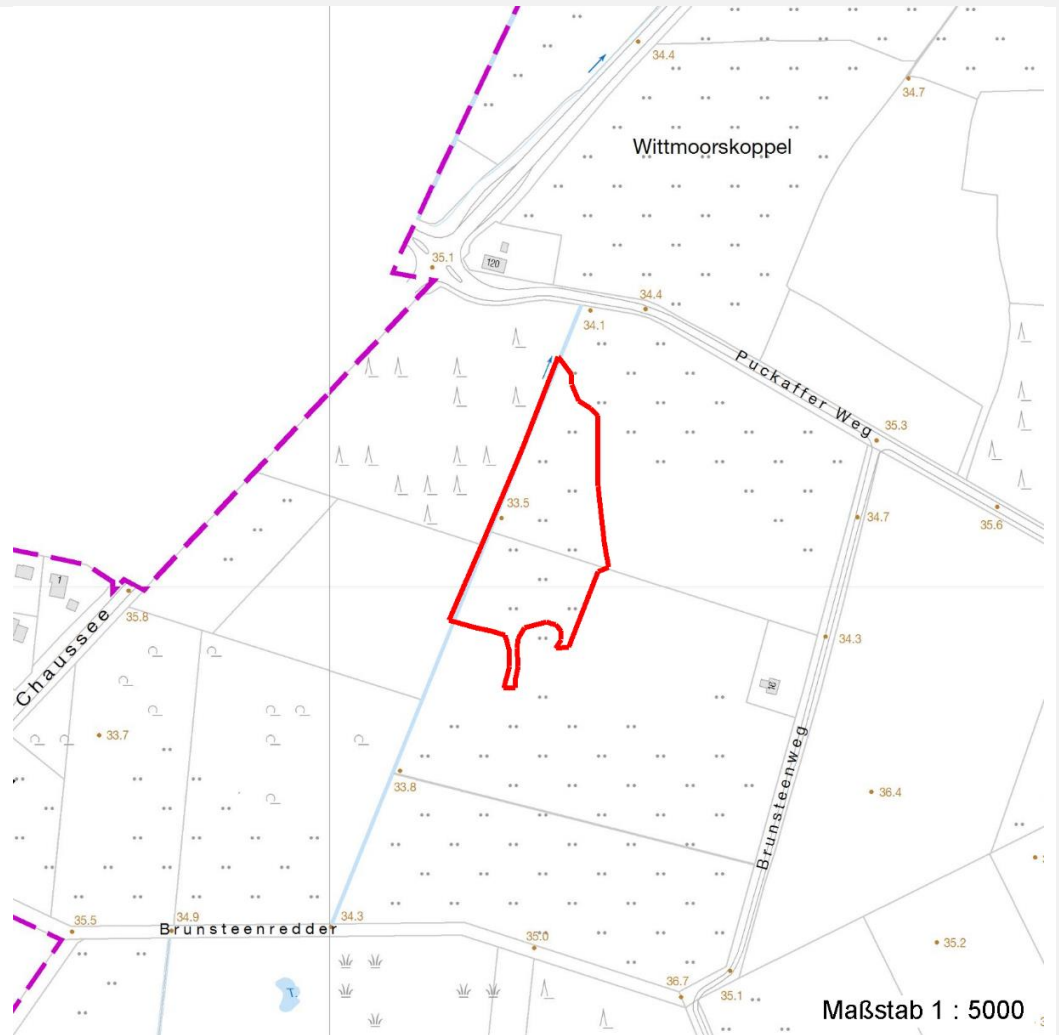
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136561
			DK5 DK5-GK	7052
			DK5 - Name	Puckaff
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	101
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.10.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				11462,8517
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136561	45255	7050	10	01.08.2011	<	7052	8

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74492	0	7052_101_041019_1.JPG	
74493	0	7052_101_041019_2.JPG	
74494	0	7052_101_041019_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

27.09.2022

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136561
			DK5 DK5-GK	7052
			DK5 - Name	Puckaff
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	101
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.10.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				11462,8517
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung über einen Entwässerungsgraben im Zentrum und am Westrand der Fläche. Im Gelände sind z.T. noch alte Stacheldrahtzäune vorhanden, die eine Gefährdung der Wildtiere darstellen. Die tief eingeschnittenen Gräben stellen eine existenzielle Bedrohung der Vegetation und des Standortes dar (Verlust gefährdeter Arten, Freisetzung von CO ₂ , Mineralisierung der Torfe)
Wertgesichtspunkte	Großflächige, wenig genutzte Feuchtvegetation mit Eignung als Brutvogelhabitat und Unterstand für Wildtiere, potenziell Vorkommen weiterer, seltener Arten, Entwicklungsmöglichkeiten für Hochmoor.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Großsäuger Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Das vorhandene Potenzial eines Hochmoorresten ist und die Lage im Naturschutzgebiet erfordern an dieser Stelle eine grundsätzliche Konzeption im Sinne des Naturschutzes. Folgende Maßnahmen erscheinen notwendig: - Die Entwässerungsgräben im Gebiet müssen vollständig verschlossen werden. Die Entwässerung der Grünlandflächen im Osten muss außerhalb der hochwertigen Flächen stattfinden. - Unebenheiten im Gelände (ehemalige Gräben, Aufschüttungen etc. sollten nach Möglichkeit beseitigt werden. - Das angelegte Kleingewässer im Süden sollte wieder verschüttet werden. - Ebene, zeitweilig befahrbare Flächen können gelegentlich als Feuchtwiese genutzt werden, das Mähgut sollte jeweils von der Fläche abgefahren werden. - Eine Beweidung sollte nicht erfolgen. - Vernässte, nicht befahrbare Bereiche sollten sich im Zuge der Sukzession zu Moor gegebenenfalls auch Moorwald entwickeln.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136561
Handlungsbedarf	Ja	DK5 DK5-GK	7052
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Puckaff
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	101
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	04.10.2019
		Fläche / Länge [m²/m]	11462,8517
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7052_101_041019_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7052_101_041019_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7052_101_041019_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136561
			DK5 DK5-GK	7052
			DK5 - Name	Puckaff
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	101
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.10.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				11462,8517
				Breite (lineare Abb.) [m]

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Sumpf nährstoffreicher Standorte (2018)	Biotoptyp	NGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 2.1), § 30 (2) 2.2
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	naß	7,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,8
	Reaktion	mäßig sauer	4,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		-	-						-			3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-							
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-							
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-						-							V
Carex elata (Steife Segge)	7	w		-	-						-			2	3			
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z		-	-						-			V				V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-						-							
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-							
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	w		-	-						-			3				3
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-						-							
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	h		-	-						-							
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-						-							V

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136561	
			DK5 DK5-GK	7052	
			DK5 - Name	Puckaff	
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	101	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	04.10.2019
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	11462,8517
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-						-							
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	h		-	-						-							V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-							
Bryophyta (Moose)																		
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	z		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														4	1	6		
Anzahl Arten										24								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland